

9 Tipps zum Shampooieren Ihres Hundes:

- 1** Tragen Sie alte oder wasserfeste Kleidung und ggf. Handschuhe.
- 2** Es ist hilfreich, wenn eine zweite Person den Hund festhält.
- 3** Der Einsatz einer Handbrause erleichtert das Nassmachen und gründliche Auswaschen des Fells. Ein Schwamm oder Waschlappen eignet sich für schwer erreichbare Stellen (z. B. zwischen den Zehen).
- 4** Wenn Sie Ihren Hund in der Badewanne waschen, ziehen Sie vorher den Stöpsel heraus, um zu verhindern, dass Ihr Hund im Wasser steht, da hierdurch das Shampoo verdünnt wird und nicht richtig einwirken kann.
- 5** Bei einem großen Hund kann es angenehmer sein, ihn draußen zu baden. Stellen Sie dazu mindestens 2 - 3 Eimer Wasser bereit.
- 6** Benutzen Sie lauwarmes Wasser. Bei zu kaltem oder heißem Wasser fühlt sich der Hund unwohl, was dazu führt, dass er sich in Zukunft nur sehr ungerne baden lässt. Zu heißes Wasser kann zudem vorhandenen Juckreiz verstärken.
- 7** Die optimale Einwirkzeit auf der Haut für die meisten Shampoos beträgt 10 Minuten ab dem Zeitpunkt, an dem der ganze Hund eingeschäumt ist. Bei Kontakt mit den Augen spülen Sie diese mit reichlich klarem Wasser aus.
- 8** Trocknen Sie den Hund nach dem Auswaschen mit einem Handtuch ab. Verwenden Sie keinen Föhn, da Hitze zu vermehrtem Juckreiz führen und Fell und oberste Hautschichten schädigen kann.
- 9** Verhindern Sie, dass der Hund sich während des Shampooierens und Auswaschens beleckt. Vermeiden Sie, dass Ihr Hund das Shampoo aufnimmt oder es in Augen, Nase oder Maul gelangt.



Aktuelle Therapie:

Tierärztliche Kontrolle am:

Notizen:

Gute Besserung für Ihren Hund wünscht
Ihre Tierarztpraxis

Praxisstempel

Dechra Veterinary Products
Deutschland GmbH
D-88323 Aulendorf • www.dechra.de
Dechra Veterinary Products GmbH
A-6850 Dornbirn • www.dechra.at



MEIN HUND MUSS BADEN...

So shampooieren Sie richtig



Stand: 01/2020 MS • Best.-Nr.: 299.0634



So shampooen Sie Ihren Hund richtig:

Von Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt wurde Ihnen die Anwendung eines Shampoos empfohlen, um die Haut Ihres Hundes zu behandeln, Hautprobleme zu kontrollieren oder die Haut zu pflegen.

Bitte befolgen Sie die Anweisungen Ihrer Tierärztin / Ihres Tierarztes bezüglich Art und Dauer der Anwendung.

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihre Tierarztpraxis.



Schritt für Schritt Anleitung



1. Machen Sie das Fell und die Hautoberfläche gründlich mit sauberem Wasser nass. Falls Sie dazu einen Schwamm benutzen, achten Sie darauf, dass auch die Haut nass wird. Wenn Sie das Tier in eine Wanne stellen, empfiehlt es sich, eine Gummimatte unterzulegen, um ein Ausrutschen des Tieres zu verhindern.



2. Tragen Sie das Shampoo an mehreren Stellen am Nacken und entlang des Rückens auf. Massieren Sie das Shampoo sanft in das gesamte Fell und die Haut Ihres Hundes ein. Benutzen Sie genügend Shampoo, um alle Stellen einzuseifen. Die Menge ist ausreichend, wenn auf dem Fell und der Haut Schaum erzeugt wird. Fügen Sie ggf. etwas Wasser hinzu.



3. Reiben Sie das Shampoo zuerst im Bereich von Kopf, Nacken, Rücken und der Bauchpartie ein, danach an den Beinen. Sparen Sie dabei Augen, Nase und Maul aus. Für schwer erreichbare Stellen (zwischen den Zehen, an den Ohren oder unter dem Schwanzansatz) empfiehlt sich der Gebrauch eines Schwammes oder Waschlappens.



4. Für eine erfolgreiche Abtötung der Krankheitserreger ist es wichtig, das Shampoo sorgfältig in die Haut einzureiben. Besonders gründlich sollten dabei Ohren, Lippenfalten und andere stark betroffene Körperstellen behandelt werden. Tragen Sie hier das Shampoo unverdünnt mit einem feuchten Schwamm oder Waschlappen auf. Vermeiden Sie dabei das Eindringen des Shampoos in den Gehörgang.



5. Lassen Sie das Shampoo für mindestens 10 Minuten auf Haut und Fell einwirken. Um die Zeit tatsächlich einzuhalten, sollten Sie eine Uhr stellen. Unruhige Hunde können währenddessen angeleint in warmer Umgebung geführt werden.



6. Spülen Sie das Shampoo danach gründlich mit reichlich sauberem, lauwarmem Wasser aus.



7. Erlauben Sie Ihrem Hund anschließend, sich zu schütteln, und trocknen Sie ihn danach mit einem Handtuch ab. Lassen Sie Ihren Hund nicht in die Kälte, solange er nass ist. Bei Bedarf können Sie Ihren Hund jetzt noch kämmen, an erkrankten Hautstellen jedoch nur sehr vorsichtig. Benutzen Sie keinen Haarföhn.

Das Shampoo muss bis auf die Hautoberfläche gelangen, um effektiv zu wirken. Daher ist es wichtig, das Shampoo gründlich in die Haut einzumassieren.



Hier geht's zum Erklärvideo:
„Hund richtig waschen“



Hier geht's zum Erklärvideo:
„Katze richtig waschen“